



## Fachprofil Geschichte an der DSB

### 1. Allgemeines

Das Fach Geschichte wird an der DSB in den Klassen 5 bis 12 des Gymnasiums unterrichtet. Es wird das Handeln von Menschen in der Zeit untersucht und analysiert. Die Schüler lernen die Entstehung menschlicher Gesellschaften, deren Entwicklung und Wirken bis in die Gegenwart kennen. Sie setzen sich mit der historischen Bedingtheit gesellschaftlicher Verhältnisse in den Dimensionen Zeit und Raum auseinander und werden sich der historischen Gebundenheit des eigenen Standorts bewusst.<sup>1</sup>

Im Fach Geschichte werden auch Aspekte der serbischen Geschichte miteinbezogen. Das Fach Geschichte kann als mündliches Abiturfach belegt werden.

### 2. Ziel des Geschichts-Unterrichts

Zentrales Ziel des Unterrichtsfachs Geschichte an der DSB ist die Ausbildung und Förderung eines eigenständigen historischen Denkens der Schüler. Die selbstständige und reflektierte Auseinandersetzung mit Geschichte bildet eine Grundlage für die Orientierung der Lernenden in ihrer gegenwärtigen Lebenswelt und ermöglicht ihnen einen mündigen Umgang mit den vielfältigen Deutungs- und Identifikationsangeboten der Geschichtskultur.

### 3. Ziele des Geschichts-Unterrichts im Einzelnen:

Die Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins wird gefördert, wenn der Geschichtsunterricht die folgenden Ziele bei den Schülern verfolgt:

- sich mit Neugier und innerer Anteilnahme fragend der eigenen Geschichte wie auch der Geschichte anderer Menschen und Kulturen zuwenden,
- ein Bewusstsein für die Unterscheidung von „real“ und „fiktiv“ entwickeln, die Merkmale historischer Zeit erfassen und Ereignisse grobchronologisch einordnen,
- verstehen, dass die Darstellung von Geschichte nicht einfach als Sammlung von Fakten anzusehen ist, sondern Fragen folgt, die aus der Gegenwart an

---

<sup>1</sup>Vgl. Verband der Geschichtslehrer Deutschlands, Bildungsstandards Geschichte, Berlin (2010)

die Vergangenheit gestellt werden und damit von jeweiligen Interessen abhängig sind,

- wissen, dass und wie eine Kenntnis der Vergangenheit über die Interpretation von Quellen und die Analyse von Darstellungen gewonnen werden kann,
- Kenntnisse und Vorstellungen von historischen Ereignissen und Strukturen methodisch geordnet aufbauen, historische Entwicklungszusammenhänge erarbeiten, historische Problemstellungen verstehen und sich mit ihnen auseinandersetzen,
- Geschichte als durch gesellschaftliche Bedürfnisse nach Selbstdeutung, Identifikation und Legitimation vermittelten (Re-)Konstruktionsprozess verstehen, der einer ständigen methodisch gesicherten Überprüfung bedarf,
- in historischen Darstellungen und Angeboten der Geschichtskultur enthaltene Elemente der Vergangenheit, Bedeutungszumessungen und Orientierungsangebote erfassen und prüfen,
- Erfahrungen vom Anderssein und Eigengewicht der menschlichen Vergangenheit machen und historische Phänomene im Kontext der jeweils zugehörigen Zeitumstände erklären,
- Sachverhalte nach ihrer Veränderlichkeit und Veränderbarkeit einschätzen,
- Perspektiven verschiedener Gruppen in unterschiedlichen Zeiten einnehmen, deren Selbstbilder erkennen sowie die unterschiedlichen Rollen von Frauen und Männern in historisch-politischen Prozessen reflektieren,
- unterschiedliche Herrschafts-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialstrukturen erfassen,
- sich kritisch mit historischen Sachverhalten und Deutungen auseinandersetzen und dabei die Differenz von gegenwärtigen und historischen Normen berücksichtigen,
- die eigene Lebenssituation als historisch bedingt erkennen, eine rational begründete eigene Position entwickeln und Handlungsperspektiven gewinnen, die gesamtgesellschaftlich verantwortet werden können.<sup>2</sup>

#### **4. Grundlagen des Fachlehrplans**

Für Klassen 5-10:

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, Geschichte, 2012

Für Klassen 11-12 (Qualifikationsphase):

Kultusministerkonferenz, Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe der Deutschen Schulen im Ausland, Geschichte, 2010

Für die Abiturprüfung:

Kultusministerkonferenz, Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung, Geschichte, Beschluss vom 01.12.1989 i.d.F. vom 10.02.2005

DSB 10.05.2013

---

<sup>2</sup>Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen – Geschichte, Düsseldorf (2007)